



Ersterfassungsdatum: 06.06.2017

## CDU-Fraktion und SPD-Fraktion

Antragsteller: CDU-Fraktion und  
SPD-Fraktion

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.: DS-133/2017</b>
-------------------------	-------------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	20.06.2017	

### Titel:

**Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion und SPD-Fraktion: Prüfantrag Einrichtung  
Ruhehaine (Baumbestattungen) auf allen städtischen Friedhöfen in Bruchköbel**

### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, auf welchen städtischen Friedhöfen in Bruchköbel die alternative Bestattungsform "Ruhehain" kurzfristig eingerichtet werden kann. Die Friedhofsgebührensatzung ist entsprechend anzupassen.

### Begründung:

Die Bestattungskultur ist im Wandel, das Interesse an alternativen Bestattungsformen wie Ruhewäldern oder Ruhehainen wächst ständig. Auch in Bruchköbel ist bereits vorgesehen, im Zusammenhang mit der Erweiterung des Neuen Friedhofs in Bruchköbel alternative Bestattungsformen zu prüfen.

Aber auch in den Stadtteilen soll eine Möglichkeit für alternative Bestattungsformen ermöglicht werden. Der Vorteil dabei liegt zudem in der guten Erreichbarkeit der örtlichen Friedhöfe - die Grabstätte ist am Wohnort, nicht irgendwo im Wald. Sie ist zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Dies ist wichtig, damit Angehörige das Grab ihrer Verstorbenen auch gut erreichen können, um ihnen dort ihre Trauerarbeit zu ermöglichen.

Eine gute alternative Bestattungsform ist dabei ein Ruhehain. Dabei werden beispielsweise in Kreisform ältere Bäume auf dem Friedhofsgelände mit neu gepflanzten ergänzt. Es kann natürlich je nach örtlicher Gegebenheit auch eine andere Anordnung gewählt werden. Hier können dann Urnengräber bestattet und mit einer Namensplatte versehen werden. Ein solches Baumgrab könnte man auch bereits zu Lebzeiten erwerben.

Üblicherweise ist an Baumgräbern eine individuelle Grabgestaltung nicht vorgesehen, dies gelte aber auch in den Ruhewäldern, die es sonst in Deutschland schon gibt. Damit entfalle aber auch größerer Aufwand zur Grabpflege.

Der Antrag zielt daher darauf, die Möglichkeit einer kurzfristigen Einrichtung von Ruhehainen auf möglichst allen Friedhöfen im Stadtgebiet zu prüfen und durch Nutzung vorhandener und

Pflanzung neuer Bäumen kurzfristig umzusetzen. Die Friedhofsgebührensatzung ist danach anzupassen.

Anlage(n):

1. 133-2017 CDU Ruhehaine